

iarmarckt zu Lypczk vnd vnsern gnaden vnd freyheiten beleiben, die haben niessen vnd gebrauchen sollen vnd mögen von euch vnd allermeniclich vnuerhindert. Vnd gebietten euch darumb von obgemelter vnser keyserlichen macht, auch bey verliesung ewer gnaden freyheiten lehen vnd gerechtigkeiten, so ir von vns vnd dem heiligen reiche oder ymand anderr habet, vnd darczu einer pene nemlich hundert marck lot-tigs goldes halb in vnser keyserlich camer vnd den andern halben teil den obgenanten vnsern churfürst vnd fürste vnd den von Lypczk als beschedigten vnableslich zubeezaln ernstlich vnd vesticlich mit disem briefe, daz ir furderlich vnd on alles vereziehen nach dem vnd euch diser vnser briefe geanntwort oder verkündt wirdet sölich vorgemelt gebotte, ander priuilegii vnd brief, so den selben vnsern churfürsten vnd fürsten vnd den von Lypczk an irem iarmarckt zuuerleczung abbruch vnd ver-hinderung komen möchten, absettel, der ferrer nit vbet noch gebrauchet noch ann- dern zetun gestattet, sonnder die obbenannten von Lypczk bey irem gemelten iar- marckt vnd vnsern gnaden vnd freyheiten gerulich on irrung vnd intrag bleiben vnd den von allermeniclich suchen vnd gebrauchen lassen vnd sy noch ander daran nicht besweren noch bekümben in einich weise. Vnd tutt darinn nicht anders als lieb euch sey vnser vnd des heiligen reichs swere vngnade, auch die obgemelten pene zuuermeiden; dann wo das also nit beschech vnd wir deshalb ferrer angelanngt wurden, so wolten wir vmb vberfarung der pen vnd in annder wege wider euch fürnemen handeln vnd ergeen lassen vnd sich in sölichem rechtlich zutun gebüren wurde; darnach wisset euch zurichten. Mit vrkund diss briefs besigelt mit vnserm keyserlichen anhangendem insigel. Geben zu Grecz am eritag vor sannd Lauren- czen tag nach Cristi gepurde vierzehenhundert vnd imm newnund sechzigisten, vnserre reiche des Romischen imm dreissigisten, des keyserthumbs imm achtzehenden vnd des Hungerischen im eindlefften iaren.

Ad mandatum domini imperatoris in consilio.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig mit dem kaiserlichen Siegel an einem Pergamentstreifen.

Ein Transsumt dieser Urkunde durch Bischof Thilo von Merseburg vom 31. October 1469 im Rathsarchiv zu Leipzig mit dem Siegel des Bischofs an leinener Schnur.

No. 433. 1469. 7. Aug.

*Kaiser Friedrich III. gestattet die Abhaltung des Leipziger Neujahrsmarktes und setzt das der Stadt Halle ertheilte Privilegium ausser Kraft.*

Wir Friderich von gottes gnaden Romischer keyser zuallenczeiten merer des reichs, zu Hungern Dalmacien Croacien ꝛc. kunig, herzog zu Osterreich zu Steyr zu Kernnden vnd zu Crain, herre auff der Windischenmarch vnd zu Portenaw, grafe zu Habsburg zu Tyrol zu Phyrnt vnd zu Kyburg, marggraue zu Burgaw vnd lannt- graue im Elsass bekennen vnd tun kunt offennlich mit disem briefe allen den, die in sehen oder horn lesen, als vns die hochgebornnen Ernst des heiligen Romi- schen reichs erezmarschalkh vnd Albrecht gebrudere herczogen zu Sachsen, lannt-